SAAR

Notizen

Völklingen

Mit zwei Themenabenden hat das "Ambulante Hospiz St. Michael Völklingen" über Aspekte der Themen Sterben und Tod informiert. Insbesondere über die Folgen des Umzugs der Palliativstation nach Saarlouis wurde gesprochen. Informationen zum ambulanten Hospiz unter Telefon (o 68 98) 75 90 95.

Saarbrücken

Das Ministerium für Bildung, Familie und Frauen vergibt einen mit 5000 Euro dotierten "aequitas-Preis" für besonderes Engagement gegen Menschenrechtsverletzungen an Frauen. Vorschläge dazu sind ab sofort möglich. Informationen im Internet www.saarland.de/57876.htm.

St. Wendel

Rund 200 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben sich am 20. September am 33. Hungermarsch beteiligt. Auf der 13 Kilometer langen Strecke ging es um Spenden für Projekte in Südindien. Häuser für arme Witwen werden gebaut und notwendige Operationen bei Kindern finanziert.





Michael Jochem (links) informierte über die Arbeit des Freundeskreises und lud zur Unterschrift für den Schutz des Regenwalds ein. Foto: privat

Stark für den Regenwald

Kongo auf der Gesundheitsmesse in Losheim in den Blick gerückt

Losheim am See. Viel Arbeit war es, aber es hat sich gelohnt. Darin waren sich die Mitstreiter im "Freundeskreis Tshuapa" in Losheim, der die Partnerschaft Losheims mit der Region Bokungu-Ikela in der Demokratischen Republik Kongo unterstützt, am Ende einig.

Vierzig Aussteller waren am 12. und 13. September auf der dritten Losheimer Gesundheits- und Wellnessmesse in der Eisenbahnhalle vertreten – und mittendrin der Freundeskreis. Am Ende hatte der Verein 198 Unterschriften zur Unterstützung einer Petition gesammelt, deren Ziel es ist, dass der kongolesische Regenwald unter Schutz gestellt wird. Die Unterschriftenlisten gingen an den kongolesischen Umweltminister, teilte der Ver-

ein dazu mit. "Jede Stimme stärkt den Regenwald und das Überleben seiner Bewohner", sagte der Vorsitzende des Freundeskreises, Michael Jochem.

Neben der Regenwaldkampagne mit der Unterschriftensammlung wurden den etwa 3000 Besuchern der Messe im Rahmen der bundesweit zu diesem Zeitpunkt laufenden Fairen Woche auch fair gehandelte Produkte aus dem Losheimer Weltladen und Handwerksobjekte aus Bokungu angeboten. Insgesamt wurden fast 600 Euro umgesetzt. Der Reinerlös werde dem Partnerschaftsprojekt der Gemeinde Losheim in Bokungu zur Verfügung gestellt, erklärte Jochem. Alle Kosten wie Transport, Kommunikation oder Herstellung von Informationsmaterialien würden dabei von den Mitgliedern des Vereins und des Partnerschaftskomitees privat getragen, so dass die Erlöse ohne Abstriche Bokungu zugute kämen.

"Wir bedanken uns bei der Gemeinde Losheim, die uns die Teilnahme an der Messe ermöglicht hat und allen, die uns besucht haben und unsere Arbeit freundlich unterstützen - und damit das Leben im Regenwald des Kongos und auch hier bei uns", sagte Jochem mit Blick auf die Funktion des Regenwaldes als "grüne Lunge". Hintergrund der Losheimer Partnerschaft: Aus Losheim kommt Wolfgang Leinen, der sechs Jahre als Entwicklungshelfer in der Urwalddiözese am Äquator gearbeitet hat (vgl. "Paulinus" Nr. 35 vom 30. August 2009, Seite 8).

Informationen gibt es unter www.konga-ev.de. Kontakt: info@konga-ev.de. An der Unterschriftenaktion beteiligen kann man sich bei www.regenwald-bokunguikela.at. red/bs